ZT PRODUKTE

Jetzt gehts rund

Amann Girrbach erweitert Wechselhalterkonzept um 98er-Rohlingshalter inklusive passendem Materialsortiment – auch für offene CAD/CAM-Systeme.

Mit dem Ceramill CAD/CAM-System bietet Amann Girrbach eine vielseitige und technisch versierte Inhouse-Lösung für die

computerunterstützte Fertigung von Zahnersatz. Der großen Bandbreite an möglichen Indikationen und bearbeitbaren Materialien liegt ein durchdachtes und auf die jeweiligen Werkstoffeigenschaften abgestimmtes Wechselhalterkonzept zugrunde. Es garantiert eine absolut präzise wie effiziente Bearbeitung des jeweiligen Werkstoffs und überzeugt im Laboralltag durch eine einfache Handhabung. In Ergänzung zu den bereits bestehenden Werkstückhaltern für die Ceramill-charakteristischen 71er-Blanks, Titanabutment-Rohlinge oder Glaskeramikblocks bietet Amann Girrbach nun einen zusätzlichen Werkstückhalter für die Bearbeitung von 98er-Rohlingen mit den CNC-Fräseinheiten Ceramill Motion 2 und Ceramill Mikro an. Zusammen mit dem 98er-Halter werden sämtliche 71er-Rohlinge aus dem klassischen Ceramill Material-Sortiment auch als 98er-Discs für Ceramill und andere offene CAD/CAM-Systeme erhältlich sein. ZT

ZT Adresse

Amann Girrbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
Tel. int.: +43 5523 62333-105
Fax: 07231 957-159
germany@amanngirrbach.com
www.amanngirrbach.com

Glasfaserband für Verstärkungen

Polydentia SA – Fiber-Splint Lab System.

Mit dem Fiber-Splint Lab System erhält der Zahntechniker ein kostensparendes, innovatives und biokompatibles System zur Herstellung von resistenten Langzeitbrückenprovisorien, zur Verstärkung von bruchgefährdeten Stellen an neuen und getragenen Prothesen oder zur Reparatur von Prothesenbrüchen. An die Stelle der gewohnten Verstärkungen aus Stahldraht und Metallnetzen treten mehrlagige silanisierte Glasfaserbänder, welche sich einfach, kostengünstig und zeitsparend verarbeiten lassen. Dank der Silanisierung der Glasfaserbänder wird die Verbindung mit dem Kunststoff besonders stabil. Mit der Anwendung des neuen Systems lassen sich ästhetisch hochwertige Resultate erzielen, da die Glasfaserbänder unter dem Kunststoff praktisch unsichtbar sind und nicht durchscheinen. Die Basistechnologie für Fiber-Splint wird in der Zahnarztpraxis bereits seit zehn Jahren zur Schienung von gelockerten Frontzähnen und zur Reimplantation verwendet. In Dentallabors wird das System empfohlen für

- Provisorien auf Implantat-Abutments,
- Innengerüste bei Brückenprovisorien,
- aufliegende Gerüste bei Klebebrücken,
- Verstärkungen bei neuen kombinierten oder neuen totalen Prothesen,
- die Retention einzelner Zähne bei Drahtklammerprovisorien und
- Verstärkungen jeglicher Art bei Rissen oder Brüchen und von dünnen, bruchgefährdeten Stellen bei Prothesen.

Weitere Informationen unter www.polydentia.de ZT

ZT Adresse

Polydentia SA
Via Cantonale 47
6805 Mezzovico-Vira
Schweiz
Tel.: 0698 9914182
Fax: +41 91 9463203
deutschland@polydentia.com
www.polydentia.de

Restaurationen flexibel gestalten

Straumann bietet zusätzliche Variobase-Sekundärteile für Restaurationen.

Bei höheren Kronen bietet Straumann jetzt ein Variobase-Sekundärteil mit 5,5 mm Schafthöhe. Der Schaft kann bis auf 3,5 mm gekürzt werden. Bei mehrgliedrigen Restaurationen ermöglicht die neue Variobase für Brücke/Steg flexible, effiziente Lösungen. Die konische Form mit Spiralgewinde sowie die Dimensionen des Referenzrands schaffen optimale Voraussetzungen für Langzeitstabilität von Brücken- oder Steg-Versorgungen.
Die Variobase für CEREC bietet die zuverlässige Original-Verbindung zwischen Implantat und Restauration für Sirona-Anwender. Sie ist mit den am Markt erhältlichen Materialblocks sowie Scankörpern kompatibel.
Mehr Informationen sind erhältlich auf www.straumann.de/variobaseinfos ZT

ZT Adresse

Straumann GmbH
Jechtinger Straße 9
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761 4501-0
Fax: 0761 4501-149
info.de@straumann.com
www.straumann.de

Großes Update

Zirkonzahn.Software-Upgrade 2015 bringt neues Design und neue Features.

Das aktuelle Software-Upgrade der Zirkonzahn.Software bringt ein puristisches, intuitiv gestaltetes und Programme übergreifendes Design sowie eine Vielzahl an neuen Tools: vordefinierte Zahnformen mit automatisch einfügbaren Cut-back-Designs, Schraubenkanäle mit Gewinden, automatische Blockregistrierung per Webcam, „Speed Calculation“ und „Parallel Calculation“ für schnelleres oder gleichzeitiges Berechnen mehrerer Arbeiten, Software-Assistent „Wizard“ für Anfänger und Expertenmodus „Master Menu“ für fortgeschrittene Techniker. Die Zirkonzahn CAD/CAM-Software war nie intelligenter.
Mit den verschiedenen Werkzeugen schafft es der geübte Techniker, eine dreigliedrige Brücke in kürzester Zeit zu modellieren: mit einigen wenigen Klicks wird die vordefinierte Zahnform automatisch platziert, die Präparationsgrenze automatisch gefunden und die Kontaktpunkte automatisch an Antagonist, Nachbarzähne und Zahnfleisch angepasst. Nach Zahntechnikerlogik entwickelt, bietet Zirkonzahn.Software umfangreiche Lösungen, die den Arbeitsprozess noch effektiver machen. Die Software soll eine unterstützende Funktion erfüllen und Zeitersparnis bringen. Durch stetige Weiterentwicklungen verfolgt Zirkonzahn das Ziel, den digitalen Workflow so intuitiv und einfach wie möglich zu gestalten und gleichzeitig eine Fülle an Optionen zu bieten. Mit dem frisch releasten Softwarepaket 2015 wird dieser Weg konsequent fortgesetzt.
Erleben Sie die Zirkonzahn CAD/CAM-Software, die dazugehörigen Fräsgeräte und den Scanner S600 ARTI in Aktion auf der Vortragstour von Zirkonzahn-Chef Enrico Steger. Detaillierte Informationen zu den Vortragsterminen und zu anderen Produkten finden Sie unter www.zirkonzahn.com ZT

Infos zum Unternehmen

ZT Adresse

Zirkonzahn Worldwide
An der Ahr 7
39030 Gais-Südtirol, Italien
Tel.: 07961 933990
Fax: 07961 9339910
info@zirkonzahn.com
www.zirkonzahn.com

Alles aus einer Hand

Zfx serviert den neuen CAD/CAM-Produktkatalog 2015/16.

Der Markt ist in Bewegung, mehr denn je. Die Anforderungen an Material und Technik werden immer höher, der Ruf nach Innovation und Neuerung immer lauter. Zfx schenkt diesen Bedürfnissen Gehör und fühlt der Branche stetig auf

den Zahn. Die so entwickelten Produkte überzeugen durch Qualität und optimale auf den Dentalmarkt abgestimmte Eigenschaften.

Einen kompakten Überblick über das aktuelle CAD/CAM-Portfolio des Unternehmens bietet der neue Produktkatalog. Darin finden Interessenten alles, was zur Herstellung von ästhetischem High-End-Zahnersatz nötig ist: von Hard- und Softwareprodukten bis hin zu Fräsmaterialien, Werkzeugen und passenden Konstruktionskomponenten.

Der Einsatz neuer Technologien und bewährter Materialien ist nur ein Baustein zum perfekten Zahnersatz. Das Wissen, wie diese anzuwenden sind, ist ein weiterer, sehr entscheidender. Zfx entwickelte darum ein individuell auf den Zahntechniker abgestimmtes Kursprogramm, in dem Experten informativ und praxisnah ihr Wissen zu den Zfx-CAD/CAM-Produkten vermitteln. Der Katalog sowie das komplette Kursprogramm stehen auf der Unternehmenshomepage zur freien Verfügung. ZT

ZT Adresse

Zfx GmbH
Kopernikusstraße 27
85221 Dachau
Tel.: 08131 33244-0
Fax: 08131 33244-10
office@zfx-dental.com
www.zfx-dental.com

Qualität feiert Geburtstag

Jubiläen bei Heraeus Kulzer: 10 Jahre Pala® Mondial und 50 Jahre INCOMP-Verfahren.

Hochwertige Prothesenzähne, -kunststoffe und Zubehörprodukte von Pala® begleiten den Anwender von der ersten prothetischen Planung bis zur Eingliederung. Zwei zentrale Bestandteile der Heraeus Kulzer-Marke feiern in diesem Jahr ihr Jubiläum: Pala Mondial-Zähne sind seit zehn Jahren am Markt erfolgreich, das Herstellungsverfahren INCOMP sorgt bereits seit 50 Jahren für zuverlässige Qualität bei jedem einzelnen Pala-Zahn.

Infos zum Unternehmen

Jeder Pala Mondial-Zahn, der weltweit eingesetzt wird, stammt aus dem Heraeus Kulzer-Fertigungszentrum in Wasserburg am Bodensee. Die Zahnlinie besticht durch hohe Abrasionsresistenz sowie natürliche Opaleszenz und Oberflächengüte bei hoher Bruchsicherheit und langer Lebensdauer. „Als wir Mondial 2005 zur Internationalen Dental-Schau auf den Markt brachten, haben wir das Gute der bestehenden Zahnlinien von Heraeus Kulzer noch besser gemacht“, so Olaf Mrotzek, Key Account Manager Zähne bei Heraeus Kulzer. „Mit dem Ergebnis, dass wir in zehn Jahren bei den Mondial 8-Zähnen noch keine einzige funktionale Reklamation bekommen haben. Das ist einzigartig in der Branche.“ Heraeus Kulzer hat Pala Mondial gemeinsam mit rund 60 Zahntechnikern entwickelt: In mehr als 600 Workshopstunden wurden die Prothesenzähne auf die Probe gestellt – so lange, bis Ästhetik, Funktion und Handling perfekt aufeinander abgestimmt waren. „Viele Zahntechniker verwenden Mondial-Zähne, da sie sich in den letzten zehn Jahren gleich mehrfach bewährt haben: hinsichtlich ihrer Ästhetik, Funktion, Materialqualität und auch

Wirtschaftlichkeit. Sie lassen sich effizient bearbeiten und eignen sich für sämtliche prothetische Versorgungsfälle – ein echter Alleskönner“, so Mrotzek.

Pala Mondial wird – wie alle Pala-Zähne – im INCOMP-Verfahren hergestellt. Seit nunmehr 50 Jahren stellt Heraeus Kulzer damit die gleichmäßig hohe Qualität seiner Prothesenzähne sicher. Im Gegensatz zum reinen Pressverfahren, bei dem der Polymerisationsschrumpf Lunker und Fehlstellen verursachen kann, wird beim INCOMP-Verfahren das Zahnmaterial sowohl injiziert als auch gepresst. Dabei wird die Schneide in der Zahnform komprimiert und das vorpolymerisierte Zahnmaterial in mehreren hochvernetzten Schichten in die Zahnform gespritzt. Die Vorteile: Der Kunststoffzahn zeichnet sich durch eine hohe Dichte und dünne Pressfahnen aus.

In Kombination mit CAD/CAM sichert die INCOMP-Technologie die Farb-, Form- und Funktionstreue der Pala-Zähne weltweit.

Unter der Marke Pala® Mix & Match DS (Digital Sets) treibt Heraeus Kulzer die Verknüpfung von klassischer und digitaler Zahntechnik auch im Bereich konfektionierter Prothesenzähne voran. ZT

ZT Adresse

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 0800 43723368
Fax: 0800 4372329
info.lab@kulzer-dental.com
www.heraeus-kulzer.de

16 Volltreffer für hochtransluzentes Zirkonoxid

Mit der True Color Technology von DeguDent zur richtigen Farbe gelangen.

Die farbliche Gestaltung von Restaurationen zählt zu den sensibelsten Schritten im zahntechnischen Labor. Darum wünscht sich hier jeder Zahntechniker die bestmögliche Grundlage. Im Bereich von Zirkonoxid setzt DeguDent jetzt mit der True Color Technology einen neuen Standard. Für jede der 16 VITA[1]-Farben gibt es einen separaten Cercon-ht-Rohling, und dessen jeweilige Farbe trifft die Vorgabe mit bisher unerreichter Genauigkeit.

Im engen Dialog mit zahlreichen Laboren in Deutschland, Europa und den USA, unter anderem auch unter Einschaltung eines unabhängigen Marktforschungsinstituts, hat das Unternehmen ermittelt: Farbkonstanz steht auf der Wunschliste der Befragten ganz oben. Man möchte eine A3 heute, morgen und übermorgen mit hoher Sicherheit auf dieselbe Weise reproduzieren können und noch dazu alle anderen Farben des Farbrings. Jeder zweite der Befragten hätte dafür sogar gleich gerne die entsprechende Gerüstkeramik in allen 16 VITA[1]-Farben zur Auswahl.

Nun ist der Farbring grundsätzlich als Zielmarke für eine verblendete Restauration gedacht, und so stellt die Umsetzung in eine Gerüstkeramik eine enorme Herausforderung dar. Dies zeigt sich auch an den verschiedenen derzeitigen Angeboten im Markt. Als wirklich treffsicher hat sich dagegen die neue True Color Technology von DeguDent erwiesen. In aufwendigen Blind- und Entwicklungstests haben Zahntechniker im Vergleich mit Produkten von zwei führenden Mittbewerbern Cercon ht in 16 Einfärbungen zum neuen Standard bestimmt: Mit der True Color Technology lässt sich die Vorgabe des VITA[1]-Farbrings am zielsichersten erreichen. Alternativ offeriert das Unternehmen auch noch ein schlankes Konzept mit 6 aus 16

VITA[1]-Farben (A1, A3, B1, B3, C1, D2). Unter Nutzung eines Malkonzeptes können auch hiermit alle klassischen 16 VITA[1]-Farben wirtschaftlich reproduziert werden. Dabei bietet das transluzente Zirkonoxid Cercon ht dem Labor alle Leistungsstufen: monolithisch, teilverblendet oder vollverblendet, klassische Verblendung oder Charakterisierung mit Malfarben. Wer beispielsweise hochästhetisch arbeitet, nutzt das gesamte Spektrum der 16 Cercon-ht-Farben aus. Wer viele monolithische Restaurationen fertigt, kann auf das schlanke 6-aus-16-Farbkonzept zurückgreifen. Alle Rohlinge lassen sich in Form von Disks sowohl auf DeguDent-Einheiten (z. B. brain Expert/Xpert) verarbeiten als auch mit den meisten offenen Systemen (z. B. von Sirona, DATRON, imes-icore, Roland, VHF u. a.). Für diese werden die Disks mit einem Durchmesser von 98 mm (statt 105 mm) angeboten, wobei ein zum Patent angemeldeter Haltering, der Disk-Adapter, für eine sichere Fixierung und einen spannungsfreien Sitz sorgt.

Das transluzente Zirkonoxid Cercon ht mit der treffsicheren True Color Technologie ist seit Mitte September 2015 im Markt. Mit speziellen Einführungsangeboten können sich Interessenten einen ersten Eindruck verschaffen. ZT

1 VITA ist ein eingetragenes Warenzeichen der VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG.

ZT Adresse

DeguDent GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Tel.: 0180 2324555
Fax: 06181 595858
info.Degudent-de@dentsply.com
www.dentsply.com

ANZEIGE

Gold Ankauf/ Verkauf
Tagesaktueller Kurs für Ihr Altgold:
www.Scheideanstalt.de
Barren, Münzen, CombiBars, u.v.m.:
www.Edelmetall-Handel.de
Besuche bitte im Voraus anmelden!
Telefon 0 72 42-55 77
ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29 b · 76287 Rheinstetten

Für die freie Schichttechnik

Fließfähiges Universalkomposit Ceramage UP von SHOFU ermöglicht freies Modellieren.

Das Beste aus zwei restaurativen Welten: technisch raffiniert und ästhetisch optimiert. Das neue fließfähige Komposit-Verblendsystem Ceramage UP vereint alle positiven Eigenschaften von Komposit und Keramik in einem neuartigen Hochleistungswerkstoff. Das lichthärtende Komposit ist stabil, elastisch und ästhetisch – für ein Maximum an naturkonformer Langlebigkeit und Ästhetik. Auch im Handling überzeugt das modular aufgebaute Mikro-Hybrid-Kompositsystem, das für nahezu alle Front- und Seitenzahnrestaurationen indiziert ist. So sind die Einzelmassen fließfähig und dennoch standfest, leicht modellier-, konturier- und polierbar und wie Keramikfarben vielseitig untereinander mischbar – für uneingeschränkte Individualisierungen.

Das Mikro-Hybrid-Komposit setzt neue werkstoffkundliche Maßstäbe im Bereich der lichthärtenden Verblend- und Restaurationsmaterialien. Dank der keramisch gefüllten Matrix und sind meist nur geringfügige Formkorrekturen notwendig. So kombiniert das Verblendsystem, das für alle Arten von Kronen und Brücken, Inlays und Veneers sowie Langzeitprovisorien verwendet werden kann, in einzigartiger Weise Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Ästhetik miteinander.

Weitere Vorteile ergeben sich durch die mikrofeine Zusammensetzung des neuen Kompositwerkstoffs. So lässt sich das Material mit den zum System passenden rotierenden Instrumenten und Polierpasten von SHOFU einfach und schnell polieren – für einen beständigen Oberflächenglanz, geringstmögliche Plaque-Retentionsstellen und einen angenehmen Tragekomfort.

Das fließfähige Universalkomposit ist ein modernes und komplettes Komposit-Verblendsystem, das dem Anwender mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit im Labor und gleichzeitig mehr Ästhetik und Opaleszenz in der Restauration garantiert.

der homogen verdichteten Nanostruktur garantiert Ceramage UP hohe Abrasionsbeständigkeit, Biegefestigkeit und Farbstabilität. Gleichzeitig ermöglicht es dem Zahntechniker durch ein perfekt aufeinander aufbauendes Schichtkonzept mit opalisierenden Schmelz- und Tansluzenzmassen eine faszinierend natürliche Ästhetik; vergleichbar einer geschichteten Keramikrestauration.

Aufgrund seiner gebrauchsfertigen, thixotropen Massen ermöglicht das Hochleistungskomposit ein freies Modellieren der Zahnformen direkt aus dem Dispenser, mit einer Sonde oder einem Pinsel. Für ein noch individuelleres Erscheinungsbild der Front- und Seitenzahnrestaurationen lassen sich die fließfähigen Einzelmassen bequem miteinander vermischen oder die lichthärtenden Malfarben des Lite Art-Systems auftragen. Dank der additiven Schichtung

Infos zum Unternehmen

Es besteht aus universellen Basismassen in den VITA-Farben A1 bis D4, speziellen Whitening- sowie transluzenten Effekt- und Intensivmassen. Für die rote Ästhetik stehen zudem zehn Gingivafarbtöne zur Verfügung. Ceramage UP ist als Starter-Set A2/A3 und als 8-Farben-Basisset (für ästhetische Restaurationen in den Farben A1 bis A4, B2, B3 und C2) erhältlich. Selbstverständlich sind die hochwertigen Farben auch einzeln verfügbar. Für einen sicheren Haftverbund eignen sich der M.L. Primer und das CRB-Verbundsystem. ZT

ZT Adresse

SHOFU Dental GmbH
Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 02102 8664-0
Fax: 02102 8664-65
info@shofu.de
www.shofu.de

Voreingefärbtes Zirkonoxid mit Konzept

Die pritidenta GmbH stellt das erste eigene Rohlingskonzept für Zirkondioxid-Ronden vor.

Moderne Rohlingskonzepte zur CAD/CAM-Fertigung sollten den verschiedensten Ansprüchen gerecht werden. Wirtschaftliche Verarbeitung, reduzierte Fehleranfälligkeit im laborseitigen Fertigungsprozess und chargenübergreifende Farbstabilität sowie eine natürliche Farbwirkung gehören zu den Ansprüchen, die erfüllt werden müssen. Um diese Themenfelder bei der Entwicklung von neuen Rohlingstypen hinreichend zu beeinflussen, bedarf es einer Kompetenz, die zumeist nur Firmen mit eigener Produktion aufweisen. Hersteller wie pritidenta können so zielgerichtet entwickeln und ihre zahntechnische Kompetenz in die Entwicklung mit einfließen lassen.

Wirtschaftlichkeit

Die wirtschaftliche Verarbeitung der Ronden im Labor wird stark durch die verwendete Rohpulverqualität sowie den Pressvorgang bei der Rohlingsherstellung beeinflusst. Alle pritimultidisc-Zirkonoxid-Ronden werden mittels des zertifizierten Prozesses des uniaxialen Pressens mit anschließendem isostatischem Nachverdichten hergestellt. Der anschließende Weißbrand definiert zusätzlich die Verarbeitungsqualität. Hochverdichtete Rohlinge garantieren eine defektfreie frästechnische Bearbeitung sowie einen vorhersagbaren Sinterschrumpf. Der kontrollierte Weißbrand bestimmt die gute Zerspanbarkeit und die hohe Kantenstabilität. Weniger Ausschuss und eine verlässliche Passung sind wichtige Faktoren für eine wirtschaftliche Fertigung im Labor.

Farbstabilität und Farbwirkung

Chargenübergreifende Farbstabilität wird maßgeblich durch den Einsatz von qualitativ hochwertigen, hochreinen Zirkonoxidpulvern erzielt. Qualitätskontrollen stellen sicher, dass immer die gleiche Materialqualität verarbeitet wird. Kontrollierte, maschinelle Weiterverarbeitung der Zirkonoxidpulver verhindert Verunreinigungen.

Die Farbwirkung sowie gewünschte Transluzenz des Zirkonoxidmaterials im dichtgesinterten Zustand wird zu Beginn des Entwicklungsprozesses bestimmt. Hier spielt neben den technischen Parametern vor allem die zahntechnische Kompetenz eine Rolle. Zahnfarbe zu erkennen und zu definieren ist nicht trivial und bedarf einer langjährigen Erfahrung. Das Einfärben des Zirkonoxidpulvers ist die Schlüsselkompetenz, um neben der technischen Qualität die für die zahnmedizinische Anwendung so wichtige ästhetische Qualität der Rohlinge zu erlangen.

Zusammenfassung

CAD/CAM-Rohlinge aus Zirkonoxid sind ein wichtiger Bestandteil der digitalen Fertigung im Labor. Ausschlaggebend für ihren Einsatz sind neben technischen Parametern wie wirtschaftliche Verarbeitung, reduzierte Fehleranfälligkeit und chargenübergreifende Farbstabilität auch immer ästhetische Parameter.

Die Farbwirkung der Restauration im dichtgesinterten Zustand ist die Grundlage für die ästhetische Wirkung im Patientenmund. Exakte, natürliche Grundfarben oder mehrschichtige Farbverläufe sowie die Auswahlmöglichkeit von verschiedenen Transluzenzgraden ermöglicht eine Vereinfachung der anschließenden handwerklichen Arbeitsschritte. Moderne Rohlingskonzepte sind vielschichtig und beeinflussen weit mehr als den reinen Fräsprozess. ZT

ZT Adresse

pritidenta® GmbH
Meisenweg 37
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 320656-0
info@pritidenta.com
www.pritidenta.com

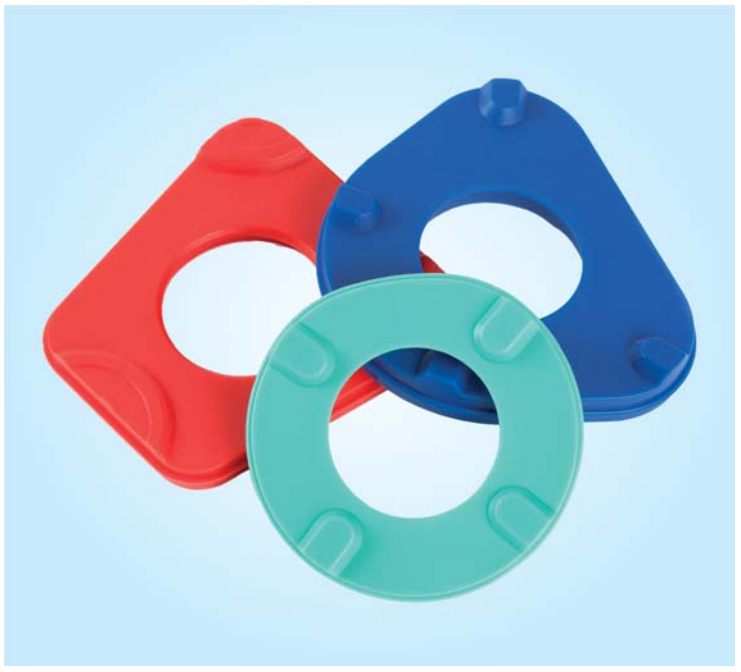
ANZEIGE

Präzise und wirtschaftlich

Die ARTIDISC® Artikulationsplatten von Mälzer Dental versprechen höchste Qualität.

Die Kunststoffartikulationsplatten sind aus den Dentallaboren kaum noch wegzudenken und haben den Artikulationsprozess beim Einstellen eines Gipsmodells stark verkürzt, denn ein ganzer Arbeitsschritt kann so übersprungen werden.

Die neue Artikulationsplatte von Mälzer Dental ersetzt den Gipssockel aus der Mater präzise und schließt unnötige Passungsrisiken durch Gipsexpansion aus. Sie überzeugt durch exakte Adaption an das jeweilige Gleichschaltungssystem und ist unverzichtbar für die Anfertigung der Modelle im Artikulator. Der schlagfertige Präzisionskunststoff adaptiert verzugsfrei an der Sockelplatte und sorgt so für eine gleichbleibende Qualität bei der Artikulation der Modelle im Artikulator. Ein sicheres Lösen und Reponieren der Modelle für die einzelnen Arbeitsschritte ist ebenfalls gewährleistet. Die Handhabung ist schnell und einfach und dabei wirtschaftlich, da die ARTIDISC® Artikulationsplatten nach Gebrauch direkt wiederverwendet werden können. „Wirtschaftliche Arbeitsmaterialien werden in Zukunft an Bedeutung gewinnen“, ist sich Carsten Althaus, Geschäftsführer von Mälzer Dental, sicher. „Der Druck auf die Labore ist enorm, auf der einen Seite wirtschaftlich zu arbeiten, auf der anderen Seite aber weiterhin hochpräzise Arbeiten abzuliefern. Qualität, die bleibt – wiederverwendbar und in bunter Farbvielfalt.



Erhältlich sind die Artikulationsplatten für die gängigen Systeme ADESSOSPLIT®, Splitex® und KaVo®. ZT

ZT Adresse

Mälzer Dental
Schlesierweg 27
31515 Wunstorf
Tel.: 05033 963099-0
info@maelzer-dental.de
www.maelzer-dental.de

Hochtransluzentes Zirkoniumdioxid

white digital dental präsentiert einen neuen Werkstoff für Fräsdienstleistungen.

ANZEIGE

Der Fortschritt ist ein laufender Prozess. Um diesen auch den Kunden von white zu ermöglichen, arbeitet das Chemnitzer Fräszentrum tagtäglich an neuen Technologien. Das neueste Ergebnis: das white ZiHT by CeramTec Shine. Mit diesem Material liefert white ein hochtransluzentes Zirkoniumdioxid als neue Grundlage für hochästhetische Fräsarbeiten. Der Werkstoff ist in seinem Transluzenz-Verhalten mit Lithiumdisilikat vergleichbar. Er überzeugt nicht allein durch seine hohe Ästhetik, sondern auch mit einer Festigkeit von mindestens 680 MPa und einer guten Biokompatibilität.

Hinsichtlich des Indikationsspektrums ist vieles möglich: von Inlays, Onlays, Veneers und Einzelkronen bis hin zu dreigliedrigen Brücken im Front- und Seitenzahnbereich. Um allen Interessierten das erste Treffen noch einfacher zu gestalten, bietet white bis Ende 2015 hervorragende Einführungspreise.

Über white digital dental

Das Fräszentrum white digital dental hat seinen Ursprung in einem meistergeführten Dentallabor, mit mehr als 65 Jahren Erfahrung in der Zahntechnik. Es unterstützt zahntechnische Laboratorien bei der Umsetzung von CAD-konstruierten Versorgungen und setzt bei der Produktion auf die innovative 5-Achs-Bearbeitung mit Automation. Seit der Firmengründung im Jahr 2011 versorgt das Unternehmen deutschlandweit bis zu 350 Kunden. ZT

ZT Adresse

white digital dental GmbH
F.-O.-Schimmel-Straße 7
09120 Chemnitz
Tel.: 0371 5204975-0
Fax: 0371 5204975-2
info@mywhite.de
www.mywhite.de

„Work don’t play“

Neue Pendelleuchte von RIETH. erhellt jeden Arbeitsplatz.

Die Firma RIETH. Dentalprodukte hat mit der brandneuen Lablight Slimline, einer minimalistischen Pendelleuchte in verschiedenen Längen und Lichtstärken, ihr Produktportfolio erweitert. Unter dem Motto „Work don’t play“ verstehen die Macher von RIETH., dass die Lablight-Leuchten und das LED-Licht einer gewerblichen, professionellen Nutzung Genüge leisten müssen. Das heißt, Lebensdauer, Lichtintensität (kontrastreiches Licht) und Farbwiedergabeindex müssen passen, genauso wie die individuelle Umsetzung an verschiedenen Arbeitsplätzen bzw. -räumen. Mit dem neuen Tageslicht (5.500 K) Lablight-Programm, einer speziellen Planungssoftware und neuen Tageslichtprüfkarten können alle individuellen Ansprüche erfüllt werden – ob Einzelplatz oder Komplettbeleuchtung in Praxis und Labor. ZT

ZT Adresse

RIETH. Dentalprodukte
Im Rank 26/1
73655 Plüderhausen
Tel.: 07181 257600
Fax: 07181 258761
info@a-rieth.de
www.a-rieth.de

Von CMD-Spezialisten empfohlen

Deutschlandweiter Test von StoneBite® bestätigt überzeugende Vorteile des Bissregistrats.

Wenn engagierte Dentalspezialisten zum Thema CMD sprechen, fällt immer öfter auch der Name des perfektionierten Bissregistrats StoneBite®. Der kürzlich durchgeführte, deutschlandweite Test mit dem platinkatalysierten Silikon hat neue Erkenntnisse hervorgebracht und viele interessierte Teilnehmer überrascht: „Wir erwarten von einem überzeugenden Bissregistrat hohe Genauigkeit der Wiedergabe, einfaches Handling, sichere Position an der Zahnoberfläche und eine leichte Entnahme“, so setzen unsere Testimonials Dr. Saskia von Alven und Dr. Matthias Kage aus Celle es voraus. Des Weiteren erwähnen sie, dass ihre Zahntechniker das StoneBite®-Material bei der Weiterverarbeitung als präzises, formstabiles und gut reproduzierbares Silikon schätzen gelernt haben. Dass zudem versierte Praxiskräfte den HIBC-Code, welcher bereits auf jeder StoneBite®-Kartusche angebracht ist, als immensen Logistikvorteil und für die perfekte Nachverfolgbarkeit verwenden, ist dabei ein willkommener Zusatznutzen. Denn wer die mühevolle Dokumentation für sein Praxisteam erheblich beschleunigen möchte, muss nun nicht mehr zusätzlich etikettieren oder manuell Daten eingeben lassen. Einfach scannen und der Workflow ist perfekt. ZT

Infos zum Unternehmen

ZT Adresse

Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Straße 31
59423 Unna
Tel.: 02303 8807-40
Fax: 02303 8807-55
dentamid@dreve.de
www.dreve.de/stonebite

Zirlux®

UNIVERSAL ZIRCONIA SYSTEM

WERDEN SIE ZERTIFIZIERTES ZIRLUX-LABOR

- Zirlux FC2 ist ein voreingefärbtes, monolithisches Zirkonoxid in Rondenform
- Die Ronden stehen in 5 einzigartigen Farbvarianten zur Verfügung
- Die hohe Transluzenz führt zu hochwertigen Restaurationen mit einer außergewöhnlichen Ästhetik
- Das Zirlux Charakterisierungs-Set, bestehend aus 10 Farb-, 6 Modifier- und einer Glasurpaste, ermöglicht eine naturgetreue Restauration

FreeTel 0800 - 150 00 55
FreeFax 08000 - 40 00 44

www.zirlux.de

Erfolg verbindet.

HENRY SCHEIN® DENTAL